

Tobias Stolikowski ist neuer Scorpions-Coach

Kevin Gaudet verlässt Eishockey-Oberligisten

MELLENDORF/LANGENHAGEN. Es war lange unklar, wer bei den Scorpions die Nachfolge von Kevin Gaudet antreten würde. Nach Gesprächen mit einer größeren Anzahl von Trainern, darunter ein Erstligatrainer aus Frankreich, und sogar aus der NHL, haben sich die Scorpions letztendlich für Tobias Stolikowski entschieden.

„Wir kennen Tobias Stolikowski, er hat uns bereits im ersten Corona Jahr, was außerordentlich schwierig war, bis ins Finale gegen Selb geführt. Er ist nach Abwägung aller Gesichtspunkte unsere erste Wahl für die kommende Saison“, so Sportchef Eric Haselbacher. Dass Stolikowski von den Ligen Vertretern der Oberligen Nord und Süd in die sechsköpfige Sportkommission gewählt wurde, die die gesamte Liga gegenüber dem DEB vertritt, macht deutlich, welche Wertschätzung unser neuer Coach in der Liga genießt. „Gerade die diversen Verpflichtungen, die wir in den letzten Wochen melden konnten und noch melden werden, wären uns ohne die exzel-



Ist wieder Trainer bei den Hannover Scorpions: Tobias Stolikowski.

Foto: Malte Christians

lenten Kontakte, die Tobias in die Eishockeyszene hinein besitzt, nicht gelungen“, so Geschäftsführer Jochen Haselbacher.

Kevin Gaudet, der in den vergangenen beiden Jahren für die Scorpions hinter der Bande gestanden hat, hat die Scorpions nach Erfüllung des vereinbarten Zweijahresvertrages in Richtung Kanada verlassen. „Wir haben mit Kevin zwei äußerst erfolgreiche Jahre mit dem zweimaligen Erreichen der Nordmeisterschaft und dem Erreichen des Finales gehabt und sind ihm für seinen Einsatz für die Hannover Scorpions äußerst dankbar. Leider haben wir in den letzten beiden Jahren unser Aufstiegsziel nicht erreicht. Wir möchten noch einmal einen anderen Weg einschlagen,

der aber auf dem vor einigen Jahren mit Tobias Stolikowski gemachtem Erfolg aufbaut“, so die Hannover Scorpions.

Und einen Neuzugang gibt es auch noch bei den Spielern: Den Scorpions ist es gelungen, den in Saskatoon (Kanada) geborenen 35-Jährigen Topscorer Jordan Knackstedt zu verpflichten. Der Stürmer wird mit der Nummer 19 auflaufen. Knackstedt, 1,91 Meter groß und 91 Kilogramm schwer, spielt mittlerweile seit 2017 durchgehend in der DEL 2 und hat in der Liga mit 509 Scorpunkten ein ganz starkes Ergebnis abgeliefert. Es überrascht nicht, dass Knackstedt in den Jahren, seitdem es in der DEL 2 den Goldenen Helm gibt, diese Trophäe sehr häufig als jeweils

bester Scorer seines Teams getragen hat. Es sei nicht ganz einfach gewesen, so Sportchef Eric Haselbacher, den gebürtigen Kanadier mit deutschem Pass an die Scorpions zu binden.

Die Scorpions waren gewiss nicht der einzige Club, der an seiner Verpflichtung interessiert war. „Jordan Knackstedt passt genau in unser Anforderungsprofil“, so Coach Stolikowski, der sehr zufrieden war, als am vergangenen Wochenende der unterschriebene Spielervertrag des begehrten Rechtsschützen in der Scorpions-Geschäftsstelle eintraf.



Liefert zuverlässig ab: Jordan Knackstedt. Foto: Mario Wiede

Freundschaften über Ländergrenzen hinweg

Zum 21. Mal besuchte die Partnerschule aus Glogau das Gymnasium



Die Schülergruppe hat eine erlebnisreiche Zeit hinter sich.

Foto: privat

LANGENHAGEN. Nach drei Jahren Corona-Pause und einem vierten Jahr mit Organisationsproblemen konnte jetzt der traditionelle Austausch zwischen dem Liceum II in Glogów und dem Gymnasium Langenhagen realisiert werden. Nachdem die deutsche Gruppe eine Woche im April in der polnischen Partnerstadt Langenhagens verbracht hatte, stand kurz vor den Schulferien der Rückbesuch an.

13 Schüler waren mit den Lehrerinnen Joanna Kozakiewicz und Magdalena Szczyszkaj gekommen, um Hannover und Hamburg, aber vor allem Lan-

genhagen kennenzulernen. Die Wiedersehensfreude bei der Ankunft war riesengroß, denn in der Woche in Polen waren viele der deutsch-polnischen Paarungen schon eng zusammengewachsen. Damit hatten die Schüler das Hauptziel des Austausches bereits nach der ersten Hälfte voll erreicht: das Kennenlernen einer anderen Kultur und das Überwinden von Ängsten oder Vorbehalten.

Das Programm der Woche sah vor, dass die polnischen Jugendlichen Langenhagen, deutsches Familienleben und deutsche Gastlichkeit sowie deutschen

Schulunterricht erleben konnten. Nach einem gemeinsamen Frühstück in der Schulküche und der Führung durch das Schulgebäude wurde die Schülergruppe am Montag auf dem Dach des Rathauses von Bürgermeister Mirco Heuer offiziell willkommen geheißen. Anschließend wurde Langenhagen durch eine Rallye entdeckt. In Hannover wurden Sehenswürdigkeiten erkundet, ebenso bei einem Ausflug nach Hamburg. In den Kunsträumen des Gymnasiums gab es noch kreative Zeit, bevor am Silbersee mit einem Picknick das offizielle Ende gefeiert wurde.

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Mail: bewerbungen@zustell-logistik.de
Hotline: 0160 - 94 86 93 91 (kostenfrei)

Auf Wunsch, schneller Kontakt über WhatsApp 

Freie Gebiete:

- Schulenburg
- Bissendorf
- Resse
- Langenhagen
- Krähenwinkel

ECHO

19854001_002624



Schnell und einfach inserieren
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Tel. (05 11) 518-2111 oder (05 11) 72 80 80
E-Mail: service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de

NUR NOCH BIS ZUM 10.08.2024

SSV

70%

BIS ZU

AUF AUSGEWÄHLTE ARTIKEL

Hammer

29221 Celle ®
Vor den Fuhren 2 a

30827 Garbsen-Berenbostel ®
Siemensstraße 21

® Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, Oehrkestraße 1, 32457 Porta Westfalica

30916 Isernhagen ®
Opelstraße 11

17956301_002624

Hammer_Anzeige_KW30_2024